

1. Kreisklasse Herren Gruppe 09

SV Gehrden : SG Ronnenberg III
Montag, 08.11.2021, 20:00 Uhr

Lindner macht den Sack zu

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 34:28 in den Sätzen gewannen die Akteure von der SG Ronnenberg III ihr Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 09 gegen den SV Gehrden. 4 Stunden lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe Tim Lindner den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 3. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Bernhard und Lindner, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Bremer / Groetzingler hatten ihre Gegner Wilke / Hädelt beim ungefährdeten 11:8, 11:7, 11:6 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Schmidt / Schmidt versäumten es indessen mit einem 5:11, 8:11, 11:7, 7:11 gegen Sowada / Sonntag, einen Punkt für ihr Team zu holen. 2 Sätze lang fanden Heggemann / Wittig gegen Bernhard / Lindner keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwei Sätze lang fand derweil Marc Schmidt gegen Elke Sonntag das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 8:11, 11:3, 11:5, 11:8 gewann. Jörg Bremer bekam es nun mit Martina Sowada zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jörg Bremer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war der Sieg von Detlef Schmidt gegen Ernst-Jürgen Hädelt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 7:11, 11:7, 11:4 nicht verloren. Mit 15:13, 11:8, 6:11, 12:10 gewann anschließend Stefan Groetzingler gegen Jörg Wilke und gab dabei nur einen Satz her. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Hin und her schaukelte das Match zwischen Jens Heggemann und Tim Lindner, bevor das 2:3 feststand. Mit 1:3 verlor Tobias Wittig seine Partie gegen Elmar Bernhard. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekam im Gegenzug Marc Schmidt anschließend bei der deutlichen 0:3 Niederlage gegen Martina Sowada. Zwar brachte Elke Sonntag Jörg Bremer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jörg Bremer mit 3:1 durch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Detlef Schmidt eine 1:3-Niederlage gegen Jörg Wilke kassierte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. 2:3 endete das folgende Einzel zwischen Stefan Groetzingler und Ernst-Jürgen Hädelt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekam im Gegenzug Jens Heggemann anschließend bei der deutlichen 0:3 Niederlage gegen Elmar Bernhard. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Tobias Wittig seinem Gegner Tim Lindner letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Gehrden am 15.11.2021 gegen die TTSG Wennigsen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 18.11.2021 gegen den TSV Barsinghausen III mitnehmen.

Punkte:

SV Gehrden

Doppel: Bremer / Groetzinger (1), Schmidt / Schmidt (0), Heggemann / Wittig (1)

Einzel: M. Schmidt (0), J. Bremer (2), D. Schmidt (1), S. Groetzinger (1), J. Heggemann (0), T. Wittig (0)

SG Ronnenberg III

Doppel: Sowada / Sonntag (1), Wilke / Hädelt (0), Bernhard / Lindner (0)

Einzel: M. Sowada (1), E. Sonntag (1), J. Wilke (1), E. Hädelt (1), E. Bernhard (2), T. Lindner (2)